

52. La Chapelle-en-Lafaye - St-Georges-Lagricol



Freitag, 09. Juni 2017

29 km / 7 h

La Chapelle-en-Lafaye - Montarcher –
Usson-en-Forez – Pontempeyrat - St-
Georges-Lagricol

Gestern war den ganzen Tag stahlblauer Himmel. Und heute staune ich ungläubig, wenn ich zum Fenster raus schaue. Es ist wolkenverhangen und es regnet. Also gibt es heute die erste richtige Regenetappe. Ich packe meine Sachen in den Rucksack und ziehe das erste Mal meine neue Regenjacke an. Jetzt kann ich die doch testen. Jedenfalls habe ich die Regenjacke nicht vergebens mit genommen. Ja eigentlich wäre es mir natürlich egal gewesen, wenn ich sie vergebend mitgenommen hätte.

Ohne Frühstück wandere ich los, hoch auf den Montarcher. Die dort so tolle Aussicht kann ich vergessen. Es ist nass und kühl und man sieht nichts. Darum wandere ich rasch weiter bergab, der neuen Wegführung entlang. Etwas weiter unten muss ich den Weg suchen, weil irgend eine Muschel fehlt und mein GPS Track und das Buch noch die alte Wegführung anzeigen. Ich finde zum Glück bald weiter. Die Wiesenwege stellen auch eine grosse Anforderung an meine Goretex Schuhe bei diesem Wetter. Aber die Schuhe halten dicht!

Nach etwa eineinhalb Stunden hört der Regen plötzlich auf und die Sonne gewinnt immer mehr die Oberhand. Ich kann meine Regenklamotten ausziehen. Auch heute bietet der Jakobsweg sehr viel Abwechslung und viele tolle Wege. Ich fühle mich wohl, und es ist eigentlich schade, dass ich nun nur noch zwei Etappen vor mir habe. Ich erreiche den kleinen Ort St-Georges-Lagricol, der auch etwas abseits der offiziellen Route liegt, um sechzehn Uhr und betrete die kleine Gîte. Dann kommt Herr Vicent und zeigt mir den richtigen Ort, denn es hat hier mehrere Gebäude. Ich bin hier in einer kleineren Gîte, die in einem grösseren Gebäude ist. Es hat eine separate, etwas enge Wendeltreppe an der Fassade hoch bis zur Eingangstür. Auch heute bin ich der einzige Pilger in diesem Ort. Das Nachtessen und das Frühstück sind schon bereit im Kühlschrank. Und ich erhalte einen Gutschein, um morgen früh in der Epicerie frisches Brot holen zu können. Nun mache ich es mir gemütlich und dank WLAN kann ich den Halbfinal von Roland Gaross verfolgen. Wawrinka gewinnt gegen Murry und steht somit im Final! Nachher gewinnt noch die Schweizer Nati gegen die Färöer